

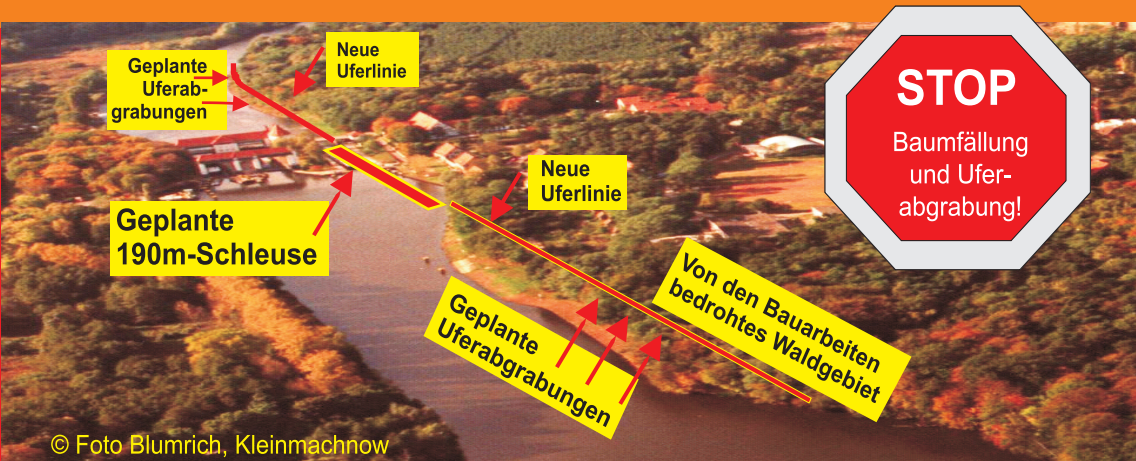
Protest-Demo am 5.9. gegen den 190m-Großausbau der Kleinmachnower Schleuse

Die Bauarbeiten für den 190m-Großausbau der Kleinmachnower Schleuse sollen in Kürze beginnen! Mehr als 1 km Uferstreifen am Machnower See und Teltowkanal soll abgebaggert werden, damit bis zu 185m lange Schiffsverbände in die neue Schleuse einfahren können. Doch sie dürfen eine Wasserstraße der Klasse IV wie den Teltowkanal gar nicht befahren!

42 Mio. Euro wurden ursprünglich für den Ausbau veranschlagt, Mehrkosten sind zu erwarten. Zu den finanziellen Kosten kämen neben Naturzerstörung und dem Verlust eines wertvollen Naherholungsgebietes ein halbes Jahrzehnt Baulärm und eine Dauerbaustelle am Machnower See.

Im Zusammenhang mit den aktuellen Sparmaßnahmen wird das Bauprojekt derzeit im Bundesverkehrsministerium überprüft. **Wir fordern, den Ausbau der Schleuse zu verschieben und die gewonnene Zeit für eine Planänderung zugunsten einer kleineren 115m-Schleuse zu nutzen!**

Mit unserem Protest wollen wir jetzt die endgültige Aufgabe des sinnlosen 190m-Ausbaus erreichen. Eine nur 115m lange Schleuse ist bedarfsgerecht, kostengünstiger und hat wesentlich weniger Eingriffe in die Uferlandschaft zur Folge.



© Foto Blumrich, Kleinmachnow

Skizze: Geplante 190m-Schleuse und Uferabgrabungen

Stoppt die Bagger – JETZT!

Kommen Sie zur Demo!

Geben Sie dem Schleusenprotest Ihre Stimme!



Wann: Sonntag, 05.09.2010, 16:00 Uhr

Wo: Parkplatz an der Schleuse

Diesmal sind mit dabei: Prof. Dr. Hubert Weiger, Vorsitzender des Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND), Prof. Dr. Manfred Stock vom Potsdamer Institut für Klimafolgenforschung und Pfarrer Benedikt Schirge von der Bürgerinitiative Freie Heide, die nach 17jährigem Kampf die Kyritz-Ruppiner Heide vom Bombodrom befreit hat.

Außerdem eingeladen sind die Bundestagsabgeordneten aus dem Wahlkreis, die Parlamentarische Staatssekretärin Katherina Reiche (CDU), Andrea Wicklein (SPD) und Cornelia Behm (Bündnis 90/Die Grünen) und natürlich wieder unsere Bürgermeister aus Kleinmachnow, Stahnsdorf und Teltow Michael Grubert, Bernd Albers und Thomas Schmidt.

Für den schwungvollen musikalischen Rahmen sorgt das **Jugendblasorchester** der Kreismusikschule unter Martin Aust und spielt zum **Auftakt ab ca. 15:30 Uhr**.

Wir versteigern Patenschaften für einige Bäume, die den Baumfällungen zum Opfer fallen sollen. Werden Sie Baumpate und zeigen Sie, dass Ihnen das Schicksal der Bäume nicht egal ist! Die Kinder unterstützen die Großen und malen auf der Demo-Bastelstraße ihre Wunschbäume. Und damit unser Protest weithin gehört wird, bringen Sie auch Rasseln und Trommeln mit!

Unterstützen Sie unseren Schleusenprotest weiter:

- Informieren Sie sich unter www.schleusenprotest.de über Fakten und Hintergründe und tragen Sie sich in unseren E-Mail-Newsletter und unser Protestbuch ein.
- Unterstützen Sie unsere Aktionen durch Ihre aktive Mithilfe. Die unten stehenden Personen geben gern Auskunft. Oder schreiben Sie uns einfach eine E-Mail: kontakt@schleusenprotest.de.
- Tragen Sie sich in die Unterschriftenlisten ein! Diese finden Sie auf allen Aktionen und im Internet unter www.schleusenprotest.de und www.schleuse-kleinmachnow.de.
- Spenden Sie für unsere Protestaktionen - jeder Euro hilft!
Konto: 0593804105, Förderverein Landschaftsschutzgebiet Buschgraben / Bäketal e.V., BLZ: 10010010, Postbank Berlin, Verwendungszweck: Unterstützung Schleusenprotest (Bitte Ihre Adresse angeben, Spendenbescheinigung wird zugesandt)

Förderverein Landschaftsschutzgebiet Buschgraben /
Bäketal e.V., Dr. Gerhard Casperson, Tel.: 033203 24002

Bürgerinitiative „pro Kanallandschaft Kleinmachnower Schleuse“,
Projektgruppe im Förderverein Landschaftsschutzgebiet Buschgraben /
Bäketal e.V., Dr. Ursula Theiler, Tel.: 033203 389922

Aktionsbündnis
gegen den Havelausbau



BUND-Flussbüro, Leiter Flusspolitik
Winfried Lücking, Tel.: 030 27586-465



CO₂ NEUTRAL
Ausf. Nr.: 033 0499318
by Havelarm

